

## Register über der kinder ihre zustände.

Für das auswachsen das öl	fol. 57 num. 1
Für die blattern oder bocken ist das pulber	fol. 8 num. 7
Item: Die räucherungen	fol. 105 num. 4
Für den catarrh das pulber	fol. 90 num. 12
Vor den durchbruch oder durchfall das öl	fol. 65 num. 23
Item: Der umschlag	fol. 317 num. 8. 9
Vor die fräiß oder schwere noth seynd die pulber	fol. 92 sq. n. 20. 21. 22
Item: Vor die higē die rosen-salbe	fol. 79 num. 20
Item: Das rothe edelgestein-pulber	fol. 91 num. 16
Item: Das aschen-sarbe edelgestein-pulber	fol. 92 num. 18
Item: Das pulber für die higē	fol. 95 num. 32
Item: Das pulber	fol. 97 num. 39
Zum laxiren den hollunder-safft	fol. 41 num. 10
Item: Die latwerge	fol. 129 num. 25
Item: Die laxir-mandel-milch	fol. 247 num. 31
Item: Für die mund-säul der wund-balsam	fol. 61 num. 6
Item: Für den sand die salbe	fol. 80 num. 24
Wann die kinder aus dem schlaff kommen die räucherung	fol. 107 num. 17
Für das unterwachsen die salbe	fol. 81 num. 26. 27
Für das verschreyen der kinder die räucherung	fol. 109 num. 25
Vor die würmer das öl	fol. 69 num. 34
Item: Die salbe	fol. 82 num. 29
Item: Das pulber	fol. 102 num. 60

Zu wissen ist, was denen erwachsenen leuten für diese zustände gebraucht wird, ist gut für die kinder auch zu gebrauchen, aber alles nach vernunft.

## Krebs-zustände.

N. I Ein bewährtes stücke für den krebs.  
**M**an soll eine kaze einsperren in ein sauber zimmer, daß sie darinne wohl aushungere, alsdann soll der koth von der kaze, und alles was unsauber darinn ist, fleißig heraus gefehrt werden; hernach wirfft man der kaze etliche tage lebendige krebsē für, so wird sie solche verzehren, alsdann soll man ihren koth, was sie hernach verrichtet, fleißig auffheben, dörren, und zu pulber machen, und es auf den schaden des tags zwey mahl streuen.

N. 2

N. 2

Ein anders.

Erstlich nimm ein Bein von einem todten Hunde, so von ihm selbst gestorben, machs zu kleinem pulber, säe oder streue das pulber auf ein weles tuch, lege es auf den ort, wo der schmerz ist, verneure es offt mit dem pulber, so stirbt der krebs darvon, und wird getödtet.

N. 2

Für den krebs.

Man nehme cardobenedicten, machs zu pulber, sträue es auf den schaden, laß eine stunde darauf liegen, wasche es mit cardobenedicten-wasser ab, dieses thue drey-mahl am tage, so kan man alle krebs, fistel und aussag darmit heilen.

N. 4

Für den krebs am halse.

Erstlich nimm rittersporn-wasser, neh ein tüchlein darein, und binds über den hals, gurgel dich mit dem wasser, und mach aus dem rittersporn ein pulber, und säe oder streue es darein, so stirbt der krebs.

N. 5

Ein gutes pulber, welches den krebs, auch den wolff und die fisteln tödtet.

Blauen galigen-stein oder vitriol ein loth, weissen wein-stein zwey loth, brenn es untereinander gar wohl in einem topff, und stoß es alsdenn zu pulber, so ist es fertig. NB. Wenn man dieses pulvers bedürfftig, soll man davon in die wunden sträuen, ist es aber zu scharff, daß es zu sehr beißen wolte, so gieß ein wenig warmes rosen-öl darein.

N. 6

Ein heylsames und bewährtes secretum vor knoten, apostem, offene schäden, und den krebs.

Nimm muß-öl, thue es in einen eisernen löffel, laß es ganz gemacht sieden, biß es wie ein homig dicke wird, also warm geschmieret abends und früh, es läst den schaden nicht weiter kommen.

Item: Vor den krebs das edle kalc-wasser

fol. 13 Num. 29

Item: Das wasser

fol. 22 Num. 57

Item: Das öl für den krebs

fol. 64 Num. 15

Item: Der rotte stein

fol. 120 Num. 21

Item: Das goldne tüchlein

fol. 421 Num. 11

Uu

Krampf-